

	<p>Objekt: England: Johann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202975</p>
--	--

Beschreibung

Mit einer Münzreform wurde 1180 unter König Heinrich II. in England ein neuer einheitlicher Pennytyp im Feingehalt von 925/1000 eingeführt, für den sich bald der Name Sterling einbürgerte. Seither ist eine Silberlegierung von 925/1000 „Sterlingsilber“. Nach seinem Rückseitenbild, dem kurzen Doppellinienkreuz, wird dieser Sterlingtyp als Short Cross-Sterling bezeichnet. Bis 1247 ist dieser Typ unverändert mit Namen und Bild Heinrichs II. gemünzt worden. Selbst die zwischenzeitlich eingetretenen Herrscherwechsel (Richard Löwenherz, 1189-1199, Johann ohne Land/John Lackland (1199-1216, Heinrich III., 1216-1272) blieben unberücksichtigt. Zur ihrer genaueren chronologischen Gliederung hat die englische Numismatik ein kompliziertes Unterscheidungssystem entwickelt. Verlässliche Bestimmungen nach diesem System setzen ein großes Vergleichsmaterial voraus. Das vorliegende Stück gehört danach in die sog. Class 5 (1204-1209) und wäre damit König Johann (1199-1216) zuzuweisen.

Vorderseite: Brustbild Heinrich II. von vorn, in der rechten Hand ein Zepter.

Rückseite: Kurzes Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln jeweils vier Kugeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.39 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1204-1209
	wer	Johann (Münzmeister)
	wo	Cornwall
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Ohneland (1167-1216)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich II. von England (1133-1189)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Pfund Sterling
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1167 (dieses Stück)..
- Coins of England and the United Kingdom. 42 Auflage (2007) Nr. 1350/51 (s. Kommentar).
- J. J. North, English Hammered Coinage I ³(1994) Nr. 991-997 (s. Kommentar).